

Poly Selbsttest elac®

Okkultes Blut im Stuhl

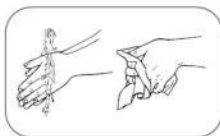
Blut im Stuhl kann auf verschiedene Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes hinweisen.

Es kann ein Symptom für Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa sein. Hämorrhoiden können ebenfalls Blutungen im Stuhl verursachen.

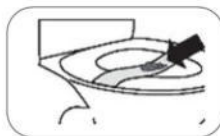
In einigen Fällen kann es jedoch auch auf Darmkrebs hindeuten. In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 55.000 Menschen an Darmkrebs. Die Erkrankung zählt weltweit zu den häufigsten Krebsarten. Ebenso gilt auch weltweit, dass Darmkrebs bei Männern deutlich häufiger auftritt als bei Frauen. Es ist von großer Bedeutung, Blut im Stuhl nicht zu ignorieren, sondern sofort ärztlichen Rat einzuholen. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung sind entscheidend, um mögliche ernsthafte Erkrankungen zu erkennen und die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.



So funktioniert's:



1. Hände waschen und trocknen!



2. Fäkalien auf den Papierstreifen



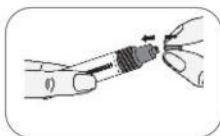
3. Mit Entnahmespritze aus dem Fläschchen 3 Proben entnehmen



4. Gut schütteln und im Kühlschrank für die weiteren Proben lagern.

2.Tag: Wiederholen Sie die Schritte 1 - 4
3.Tag: Wiederholen Sie die Schritte 1 - 4

Anschl. Durchführung und Ergebnisauswertung des Tests nach der 3-tägigen Probenahmezeit.



Violette Spitze abbrechen.



Drücken Sie auf den Küvettenkörper, um genau 5 Tropfen des Extrakts mit einem Abstand von 2-3 Sekunden zwischen den einzelnen Tropfen in die Probenvertiefung zu geben.



Testergebnis nach 10 Min. ablesen (nach 15 Min. nicht mehr auswerten).

Ergebnisauswertung:



1. Positives Ergebnis

Im Fenster erscheinen zwei farbige Linien mit den Bezeichnungen T (Test) und C (Kontrolle). Die Intensität der Linie T kann deutlicher sein als die Intensität der Linie C.

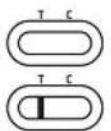
Dieses Ergebnis bedeutet, dass Blut im Stuhl vorhanden ist und dass Sie unbedingt Ihren Arzt aufsuchen sollten.



2. Negatives Ergebnis:

Unter der Markierung C (Kontrolle) erscheint nur eine farbige Linie.

Dieses Ergebnis bedeutet, dass in der Stuhlprobe kein Blut nachweisbar ist.



3. Ungültiges Ergebnis

Es erscheint keine Linie oder eine farbige Linie unter der Markierung T (Test) ohne eine Linie unter der Markierung C.

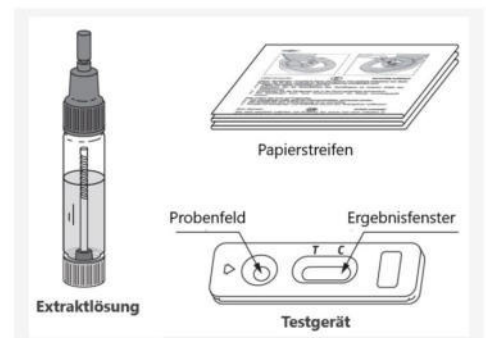
In diesem Fall ist es nicht möglich, den Test auszuwerten, was als ungültig betrachtet werden muss. Es wird empfohlen, den Test mit einem neuen Poly Selbsttest elac® mit erneuten Stuhlproben zu wiederholen.

Vorteile

- Schnelle und genaue Ergebnisse
- Einfach durchzuführender Selbsttest
- Entscheidungshilfe bei der Vorsorge
- Zeitersparnis durch schnelle Ergebnisse, keine Wartezeiten in Arztpraxen

Wer sollte einen Poly-Test machen?

- Die Zielgruppe für einen Poly-Selbsttest elac® im Stuhlgang besteht in der Regel aus Personen, die Symptome oder ein erhöhtes Risiko für gastrointestinale Erkrankungen haben.
- Personen, die unter langfristigen Magen-Darm-Symptomen wie Bauchschmerzen, Durchfall, Verstopfung oder Blähungen leiden, könnten von einem Poly-Selbsttest profitieren, um mögliche Ursachen zu identifizieren
- Personen, bei denen enge Familienmitglieder bereits an Darmkrebs, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn oder anderen Darmerkrankungen erkrankt sind, können ein erhöhtes Risiko haben. Ein Poly Selbsttest elac® kann dazu beitragen, mögliche Anomalien frühzeitig zu erkennen.
- Wenn jemand unspezifische Symptome wie Müdigkeit, unerklärlichen Gewichtsverlust, Blutungen oder Veränderungen des Stuhlgangs hat, kann ein Poly Selbsttest elac® helfen, eventuelle Abweichungen im Stuhl zu untersuchen.



Wer sollte einen Poly-Test machen?

Der Poly Selbsttest elac® ist genau. Das Verfahren wird seit mehr als 10 Jahren von Fachleuten in diesem Bereich eingesetzt. Auswertungsberichte zeigen eine Gesamtübereinstimmung von mind. 93 % ([86,78 - 97,17*]) mit verschiedenen Referenzmethoden. Obwohl dieser Test zuverlässig ist, kann es zu falsch positiven oder falsch negativen Ergebnissen kommen. *CI 95%: 95% Konfidenzintervall.

Hinweis: Es ist wichtig zu beachten, dass ein Poly Selbsttest keine endgültige Diagnose liefern kann, sondern lediglich auf mögliche Probleme hinweist.

Bei positiven Testergebnissen oder anhaltenden Symptomen ist es ratsam, einen Arzt aufzusuchen, um weitere Untersuchungen und eine genaue Diagnose durchzuführen.